

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 2 (1855)

Heft: 22

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bermögenszuwachs von Franken 689 Rappen 35 und ein Ge-
sammtvermögen von Franken 14,872 —. Die Zahl der Wittwenge-
halts-Berechtigten hatte sich im Laufe des Rechnungsjahres um eine
Wittwe vermehrt, so daß nun deren 8 auf dem Verzeichniß stehen.
Wittwengehalt Fr. 42. Ungeachtet unter der basellandschaftlichen
Lehrerschaft etliche 40 Familienväter sich finden, die der Wittwenkassa
nicht angehören und ungeachtet unter diesen ungefähr die Hälfte sich
erst in den letzten 4—5 Jahren verheirathet hat: so meldete sich doch
nur ein Lehrer zur Aufnahme. Dagegen traten zwei Freunde aus
edler Gemeinnütigkeit der Gesellschaft als Ehrenmitglieder bei, deren
einer die statutengemäßen Beiträge so entrichtete, als wenn er schon
vor 10 Jahren Ehrenmitglied geworden wäre. Daß so viele Lehrer
der Kassa noch fern geblieben, beruht auf verschiedenen Gründen, zu-
meist wohl auf der noch immer unzureichenden Besoldung; das Ein-
trittsgeld beträgt eben Fr. 14 und der jährliche Beitrag Fr. 7. 50.
Der neue Vorstand wurde mit dem Auftrage betraut, zu begutachten,
was zur Ermöglichung einer allgemeinern Theilnahme gethan wer-
den könnte. Wenn aber nicht der Staat durch einen jährlichen Bei-
trag nachhilft oder etwa ein reicher Herr Rath schafft, wie der Herr
Fuchs von Liegerz der Berner Lehrer-Wittwenkassa Rath geschafft
hat, so wird jener Auftrag wohl kaum zu dem gewiß einzig befriedi-
genden Resultate führen, daß jeder Lehrer, sobald er eine Familie
gründet, auch der Wittwenkassa beitritt. Uebrigens muß hier gesagt
werden, daß mit dem Referenten noch viele der Meinung sind, es
fehle manch einem der annoch draußen stehenden Lehrer weniger an
den nöthigen Mitteln als vielmehr an gutem Willen, oder an richti-
ger Einschau und Würdigung der Verhältnisse, wenn er sich zum
Eintritt noch nicht herbeigelassen. Gott befohlen!

Der verantwortliche Redaktor u. Verleger: J. J. Vogt in Diesbach b. Thun.

Anzeigen.

Hauptversammlung der Schulmeisterkasse.

Den sämmtlichen Mitgliedern der allgemeinen Schulmeisterkasse
des Kantons Bern wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Samstag
den 9. Juni nächstfünftig, Mittags exakt 1 Uhr in der Aula in Bern
eine außerordentliche Hauptversammlung stattfinden wird, in welcher
in Bezug eines der Kasse zugefallenen großmüthigen Vermächtnisses
wichtige Beschlüsse gefaßt werden müssen, weshalb alle Mitglieder zu
derselben hiermit dringend eingeladen werden.

Bern, den 22. Mai 1855.

Der Sekretär der Hauptversammlung:
Chr. Dängeli, Lehrer.

Druck von J. J. Christen in Thun.